



## **MICHAEL WEINREICH (SPD)**

*Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft*

SPD Abgeordnetenbüro Wilhelmsburg/Veddel – Veringstraße 61 – 21107 Hamburg

### **PRESSEMITTEILUNG**

#### **Weniger Gestank durch die Nordischen Ölwerke (NOW)**

**2012 wurden die NOW von der Stadt aufgefordert ihre Anlagen zu modernisieren um die Geruchssituation für die Anwohner zu verbessern. 2017 sollen diese Maßnahmen abgeschlossen sein, ob dann noch weitere Schritte unternommen werden müssen entscheidet die Umweltbehörde. Michael Weinreich (SPD) hat nachgefragt.**

„Die NOW sind seit Jahren ein heißdiskutiertes Thema im Stadtteil. Es gab bereits mehrere Versuche seitens von Bürgern und Politikern für eine Verbesserung der Diskussion zu sorgen. Der erneute Anstoß durch Cinzia Appl und ihre Petition „Uns stinkt’s!“ ist toll und wird von uns unterstützt“, sagt der Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordnete Michael Weinreich (SPD).

Spätestens seit den 1990ern steht das Problem auf der Wilhelmsburger Agenda. Viel getan hat sich seither nicht. Im Rahmen der IBA wurde geplant, die Geruchsemissionen der NOW durch eine Abgaskooperation mit dem Energiebunker zu reduzieren – dieses Abkommen ist allerdings nie realisiert worden. Jedoch hatte die Umweltbehörde im Jahr 2012 eine Anordnung zur Reduzierung der Geruchsemissionsbelastung bei den NOW erlassen, die auch vorsieht, Maßnahmen zur Geruchsminderung bis Anfang 2017 stufenweise umzusetzen. Bei der Umsetzung der Maßnahmen wird die NOW regelmäßig durch die Behörde und auch durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte kontrolliert. Darüber hinaus wurde ein Geruchsgrenzwert für die Emissionen nach Abschluss der Maßnahmen festgelegt, der zukünftig auch in den wiederkehrenden Messungen überwacht werden wird. Die Umweltbehörde weist darauf hin, dass im Anschluss gegebenenfalls weitere Maßnahmen notwendig sein werden.

„Wir werden uns dafür einsetzen, dass im Anschluss ein neues Geruchsgutachten erstellt und weitere Maßnahmen bei Bedarf angeordnet werden. Für uns steht der Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner an erster Stelle“, erklärt Cinzia Appl (Initiatorin der Petition „Uns stinkt’s!“).